

**BZ** BERNER ZEITUNG

# Neue Wettkampfdisziplin: Vorlesen

**Langnau** Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, auch der Meister im Vorlesen nicht. Dieser wird im November im Kellertheater in Langnau erkürt. Dort werden Kinder um einen neuen Titel kämpfen.



Von Jacqueline Graber 09.10.2015

Wenn Adriano Manzone vorliest, ist er nicht nur mit seiner Stimme, sondern mit dem ganzen Körper bei der Sache. Denn vorlesen ist für ihn gleichbedeutend mit schauspielern.  
Bild: Thomas Peter

Es ist eine Premiere im Kanton Bern. Adriano Manzone vermutet sogar, dass es schweizweit noch nie einen solchen Anlass gegeben hat. Der 47-Jährige ist Initiant von «Langnau Vorlesemeister», einem Wettkampf der am Freitag, 13. November, im Kellertheater stattfinden wird. Das Datum wurde nicht zufällig gewählt. Gleichentags findet die Schweizer Erzählnacht zum Thema «Hexereien und schwarze Katzen» statt. Das gleiche Motto gilt auch für den Vorlese-Contest.

Mitmachen können Kinder bis 12 Jahre aus Langnau und Umgebung. «Ein Neunjähriger kann einem drei Jahre älteren Mitstreiter durchaus das Wasser reichen», ist Manzone überzeugt. «Würden jedoch ältere Jugendliche mitmachen, wäre der Unterschied beim Lesen zu gross und der Wettkampf müsste in verschiedene Kategorien unterteilt werden», begründet er die Altersbegrenzung.

## Nicht zu schnell

«Vorlesen bedeutet nicht, ein-fach auf einem Stuhl zu sitzen und Satz um Satz zu lesen.» Als guter Vorleser müsse man sich auf die Geschichte einlassen. Zudem könne man seinen ganzen Körper einsetzen, denn vorlesen sei auch schauspielern, sagt Manzone, der weiss, wovon er spricht. Der gebürtige Italiener steht seit vielen Jahren auf der Bühne und trägt Geschichten und Texte vor.

An besagtem Freitagnachmittag wird er in einem Workshop den jungen Leseratten sein Wissen weitergeben und sie fit machen für den abendlichen Wettkampf. «Der häufigste Fehler besteht darin, dass die Leute zu schnell vorlesen», stellt er fest. Wer langsam lese, mache weniger Fehler. Auch wird er mit den Kids üben, wie man bei einer tragischen Passage die Stimme hebt, ohne dass es künstlich oder lächerlich wirkt.

## Helfer stehen bereit

Die Idee eines Vorlese-Contests hatte Adriano Manzone schon lange im Kopf. Als die

Mitglieder des Kellertheaters für allfällige Auftrittswünsche an die Kunstschaffenden der Region gelangten, «machte es bei mir klick». Er habe den Vorschlag seiner Familie und seinen Freunden unterbreitet und sei damit durchwegs auf positives Echo gestossen, so Manzone. Das bestätigt auch die Tatsache, dass er die 20 notwendigen Helferinnen und Helfer schnell beisammen hatte. Und auf der Suche nach einer dreiköpfigen Jury musste er sich ebenfalls kein Bein ausreissen.

### **Drei Lesestücke**

Die Juroren werden beim Wettkampf ein Augenmerk auf die Aussprache, das Tempo und die Betonung legen. «Und darauf, ob die Kinder unbeirrt weiterlesen, wenn ihnen ein Patzer passiert ist.» Bewertet wird auch die Auswahl der Textpassagen. Die Kinder müssen im Vorfeld drei Lesestücke von jeweils drei Minuten Länge vorbereiten. Der Textabschnitt sollte laut Manzone so gewählt werden, dass sich das Publikum ohne erklärende Einleitung darauf einlassen kann. Selber sitzt der Initiant nicht in der Jury, er wird den Anlass moderieren.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Schülerinnen und Schüler beschränkt. Der Contest geht über fünf Runden. Am Schluss machen zwei Finalisten den Sieg untereinander aus. Preise gibt es für die drei Bestplatzierten. «Was es zu gewinnen gibt, wird nicht verraten.» Um den Anlass publik zu machen, hat Adriano Manzone die Realschulen in Langnau und Umgebung angeschrieben. «Ich hoffe, dass die Lehrer mein Vorhaben unterstützen und die Schüler zum Mitmachen ermutigen.»

**Der Contest** «Langnau Vorlese-meister» findet am Freitag, 13. November im Kellertheater Langnau statt. Teilnahme: 50 Franken. Anmeldung und Informationen unter [www.vorlesemeister](http://www.vorlesemeister.ch). Der Eintritt zum abendlichen Wettbewerb im Kellertheater beträgt für das Publikum 15 Franken.

**Ticketbestellung** unter [www.keller-theater.ch](http://www.keller-theater.ch). (Berner Zeitung)

(Erstellt: 09.10.2015, 10:06 Uhr)